



UNIBAIL-RODAMCO-WESTFIELD

Düsseldorf, 10. Januar 2019

Pressemitteilung

Unibail-Rodamco-Westfield Germany kooperiert mit Visual Art

Schwedischer Digital-Out-of-Home-Spezialist startet mit Exklusivvertrag für 15 Shopping Center in den deutschen Werbemarkt

Der Centerbetreiber Unibail-Rodamco-Westfield Germany und der schwedische Digital-Out-of-Home(DOOH)-Anbieter Visual Art gehen seit Anfang Januar 2019 gemeinsame Wege. Visual Art gilt weltweit als eines der führenden Unternehmen für digitale Kommunikation. Das Unternehmen zeichnet sich insbesondere durch ganzheitliche Marketingstrategien von der Konzeption bis zur technischen Umsetzung aus. Ziel der Kooperation ist es, die digitalen Werbeformate in den Centern zu nutzen, um individuelle Einkaufserlebnisse zu fördern und zu gestalten. Damit unterstreicht Unibail-Rodamco-Westfield erneut den zukunftsweisenden Marketingansatz des Unternehmens.

„Digitale Medien eröffnen uns völlig neue Potentiale im Marketing, die wir in Zukunft deutlich stärker ausnutzen möchten“, sagt Paul-Eric Perchaud, Director of Operations bei Unibail-Rodamco-Westfield Germany. „Wir freuen uns deshalb sehr, mit Visual Art einen kreativen und erfahrenen Partner gefunden zu haben, der auf eine eindrucksvolle Erfolgsbilanz in den nordischen Ländern vorweisen kann. Wir freuen uns darauf, unsere ehrgeizigen Pläne und Ideen weiter in unseren Centern umzusetzen und unseren Geschäftspartnern über unser digitales Netzwerk einen zusätzlichen Mehrwert zu bieten.“

Die beiden Unternehmen haben ihre Kooperation zunächst für den Zeitraum von 2019 bis 2023 angesetzt. Insgesamt 400 DOOH-Flächen werden in 15 deutschen Shopping Centern mit Inhalten bespielt, darunter in den Pasing Arcaden in München, den Höfen am Brühl und dem Paunsdorf Center in Leipzig, den Düsseldorf Arcaden sowie den Gropius Passagen in Berlin.

„Mit Unibail-Rodamco-Westfield blicken wir bereits auf eine langjährige erfolgreiche Partnerschaft in Schweden. Es ehrt uns umso mehr, dass uns unsere Partner ihr Vertrauen nun auch in einem so bedeutenden Markt wie schenken“, sagt Andreas Lind, CEO der Visual Art Group. „Dies zeigt, dass unsere revolutionäre und disruptive Geschichte auf dem DOOH-Markt auch international von großer Relevanz ist. Die Einführung unseres DOOH-Konzeptes in Deutschland ist ein wichtiger Schritt in unserer internationalen Expansion.“

Aus übergeordneter Perspektive steht die Kooperation mit Visual Art für Unibail-Rodamco-Westfield zudem im Kontext der umfassenden Refurbishment-Strategie des bestehenden Portfolios im deutschen Markt. Im Sinne einer gesamtheitlichen Projektentwicklung verfolgt das Unternehmen das Ziel, die Bereiche Design und Marketing ebenso wie den Mietermix kontinuierlich zu optimieren. In den einzelnen Disziplinen arbeitet Unibail-

Rodamco-Westfield im Rahmen strategischer Partnerschaften mit renommierten Spezialisten zusammen, um in jedem Bereich die höchsten Standards und die innovativsten Lösungen anbieten zu können.

Ansprechpartner für Pressefragen

Unibail-Rodamco-Westfield
Pressebüro Deutschland
c/o JDB MEDIA GmbH
Michael Sömmer
Schanzenstraße 70
20357 Hamburg
T: 040/ 46 88 32 -631
F: 040/ 46 88 32 -32
E: urw@jdb.de

Über Unibail-Rodamco-Westfield

Unibail-Rodamco-Westfield ist der weltweit führende Entwickler und Betreiber von ‚Flagship Shopping Destinations‘ mit einem Portfolio im Wert von 63,7 Milliarden Euro (Stand: 30. Juni 2018), davon 86% in Handelsimmobilien, 8% in Büroflächen, 5% in Tagungs- und Ausstellungszentren und 1% in Dienstleistungsbereichen. Die Gruppe besitzt 97 Shopping Center, die sie selbst betreibt. Darunter befinden sich 56 Flagship Center in den dynamischsten Städten Europas und der USA, die jährlich rund 1,2 Milliarden Besucher anziehen. Aktiv in 13 Ländern auf zwei Kontinenten, bietet Unibail-Rodamco-Westfield eine einmalige Plattform für Retailer und Marken-Events sowie einzigartige und stetig neuentwickelte Kundenerlebnisse. Mit 3.700 hochqualifizierten Mitarbeitern, herausragendem fachlichen Know-how und einer beispiellosen Erfolgsbilanz positioniert sich Unibail-Rodamco-Westfield für eine überlegene Wertschöpfung und die Entwicklung von Projekten auf Weltklasseniveau. Die Gruppe verfügt über die branchenweit größte Development-Pipeline mit einem Gesamtvolumen von 12,5 Milliarden Euro. Ein unverwechselbares Profil gibt sich Unibail-Rodamco-Westfield mit der Better Places 2030-Agenda, deren Ziel es ist, Orte zu schaffen, die höchste Umweltstandards berücksichtigen und zur Entwicklung besserer Städte beitragen. Unibail-Rodamco-Westfield ist an den Börsen Euronext Amsterdam und Euronext Paris (Euronext Ticker: URW) gelistet. Eine Zweitnotiz wurde in Australien durch „Chess Depositary Interests“ eingerichtet. Die Gruppe genießt ein Rating in der A-Kategorie bei Standard & Poor's und in der A2-Kategorie bei Moody's.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.urw.com

Über Visual Art

Visual Art ist ein etablierter Digital-Signage-Player in Deutschland mit Kunden wie McDonald's, Dodenhof, Dahler, Daniel Wellington und Valora. Visual Art betreibt Schwedens größtes digitales Netzwerk mit Exklusivrechten an den schwedischen Bahnhöfen (Partnerschaft mit Jernhusen Media) und hat umfangreiche Verträge mit den größten Eigentümern von Einkaufszentren und Galerien, darunter Mall of Scandinavia, Täby Center und Nacka Forum, das Eigentum von Unibail-Rodamco-Westfield ist. Das Netzwerk expandiert rasant in den nordischen Ländern und Deutschland, mit Flächen an Bahnhöfen, Flughäfen, Einkaufszentren, Straßen und Plätzen.

Visual Art gestaltet die Zukunft der digitalen Kommunikation. Sie nutzen Digitalstrategien, Digital Signage, mobile Lösungen, Animation und digitale Out-of-Home-Anwendungen, um das Geschäft der Kunden zu stärken. Seit der Geschäftseröffnung 1997 hat sich Visual Art zu einer der leistungsstärksten digitalen Full-Service-Agenturen der Welt entwickelt. Sie verbinden technisches Fachwissen mit Innovation und kreativen Talenten, um einen ganzheitlichen Service im Bereich Out of Home und Digital Signage bieten zu können. In den Niederlassungen Schweden, Norwegen, Dänemark, Finnland, Deutschland und den USA werden fast 140 Mitarbeiter beschäftigt. Derzeit werden 25 000 Bildschirme in 15 Ländern betrieben, Tendenz steigend.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.visualart.com